Dreikönigspfarrei Balgach

Pfarrei St. Jakobus Widnau

# Seelsorgeeinheit

Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter

## Zeitzeichen

### Pubertät und Barmherzigkeit

**„In der Pubertät brauchen Jugendliche ganz, ganz viel Barmherzigkeit.“** Als ich diesen Satz neulich im Radio hörte, hat er sich in meinem Kopf festgesetzt.

Das Wort „Barmherzigkeit“ ist mir als Theologin in diesem Jahr sehr präsent, hat Papst Franziskus das Jahr 2016 doch zum „Jahr der Barmherzigkeit“ erklärt. Aber ich hätte nicht im Traum daran gedacht, Barmherzigkeit mit Pubertät zu verbinden.

Und doch: Je länger ich darüber nachdenke, ist die Phase der Pubertät unserer Jugendlichen für uns Erwachsene ein wunderbares Lernfeld von Barmherzigkeit. Wir alle, nicht nur Eltern von Heranwachsenden, sondern auch Grosseltern, Nachbarn, Lehrer, Seelsorger, Trainer oder Musikschullehrer kommen mit Pubertierenden in Kontakt und können im Miteinander mit den Jugendlichen immer wieder Barmherzigkeit üben. Für die Eltern von zwölf- bis vierzehn-Jährigen ist diese Barmherzigkeitsübung mit den eigenen Kindern eine gute Strategie für einen möglichst entspannten Alltag zu Hause. Für alle nicht direkt Beteiligten wie Grosseltern, Seelsorger etc. kann es zu einer spirituellen Aufgabe werden, den Jugendlichen, denen ich begegne, mit Barmherzigkeit entgegenzutreten.

Barmherzigkeit hat ja wesentlich mit Verständnis zu tun. Und genau das ist es, was Jugendliche in der Phase der Pubertät besonders brauchen: unglaublich viel Verständnis!

Der Veränderungsprozess in den Jugendlichen während der Pubertät ist enorm. Sie werden vom Mädchen zur Frau und vom Jungen zum Mann und gleichzeitig vollziehen sich in ihrem Gehirn enorme Umbauprozesse, die sie nicht steuern können und die sie unglaublich verunsichern. Es verändert sich alles. Und jede Veränderung, das wissen wir aus anderen Zusammenhängen, ist eine Krise.

Als Jugendlicher merkt man auf einmal, dass alles, was sich jetzt in einem entwickelt, nicht mehr zum bisherigen Selbstbild passt. Und diese Störung, dass ich nicht mehr zu mir selber passe, verunsichert den Jugendlichen, macht ihn wütend und oft eben auch ungehalten. Wenn wir als Erwachsene dann noch versuchen, den Jugendlichen in dieser Phase in sein altes Selbstbild zu pressen nach dem Motto: „Früher warst du doch so ein netter Kerl! / so eine liebe Tochter!“ Ja, dann erhöhen wir noch den Druck auf den Pubertierenden. Und dieser Druck – das haben wir schon zu genüge erlebt – wird dann oft abgelassen in einer Kaskade von Schimpfworten und Aggressionen. Und dann, wenn diese Wut da ist, dieses von uns oft als „ungezogen“ oder „unanständig“ gebrandmarkte Verhalten, dann gilt es barmherzig zu sein als Erwachsener. Dann gilt es, in Beziehung zu bleiben mit dem Pubertierenden. Eine gute Möglichkeit, in Beziehung zu bleiben – auch mit jemandem, der uns gerade Schwierigkeiten macht – ist der Blickkontakt. Einfach den anderen anschauen, den Blickkontakt nicht verlieren, ohne gross etwas zu sagen.

Das ist sicher keine leichte Übung. Aber es ist eine Übung der Barmherzigkeit. Jesus hat uns diese Barmherzigkeit vorgelebt. Folgen wir IHM auch im Umgang mit unseren Jugendlichen.

**Anne-Dominique Wolfers**
**Pastoralassistentin**

## Mitteilungen

### Ein Kursangebot für Eltern: Abenteuer Pubertät

Dieser Eltern-Kurs richtet sich an Mütter und Väter von Kindern ab der Oberstufe. Pubertät – das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Das ist risikoreich und anstrengend – und zugleich gibt es viel Schönes neu zu entdecken. Beide Seiten werden ernst genommen – in einer Haltung, die darauf vertraut: Wir werden bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Daten: Dienstag, 17./24./31. Mai 2016
Zeit: jeweils von 19.30 – 22.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Frongarten, Turnhallestr. 13, 9436 Balgach
Leitung: Madeleine Winterhalter-Häuptle,
Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie St. Gallen

| | | |
|---|---|---|
| Kosten: | pro Person | Fr. 60.00 inkl. Kursmaterial |
| | pro Paar | Fr. 90.00 inkl. Kursmaterial |

**Anmeldung: bis 09. Mai 2016** an:
Anne-Dominique Wolfers, Pastoralassistentin, Tel. 071 720 07 53
anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

### Fritigstreff – der Kindergottesdienst für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse

Jeden Freitagnachmittag während der Schulzeit findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Diepoldsau der Fritigstreff statt.

Um 15.10 Uhr wird ein Zvieri angeboten, danach spielen oder basteln wir, oder toben uns aus. Von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr werden wir ruhiger, dann findet nämlich der Kindergottesdienst statt.

Erfahrene Leiterinnen vermitteln den Kindern biblische und andere Geschichten, welche dem Alter der Kinder entsprechend erzählt werden. Wir singen, beten, spielen, basteln, lachen und haben jede Menge Spass zusammen. Hin und wieder wirken wir an Familiengottesdiensten mit und rechtzeitig zu Weihnachten stellen wir ein Krippenspiel auf die Beine. Eingeladen sind alle Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 4. Klasse.

Auskunft gibt es bei Heidi Heule, Tel. 071 722 49 50 oder auf
**www.refmittelrheintal.ch/de/10151/Fritigstreff-Diepoldsau.html**

Die nächsten Daten sind: 01. April und 29. April 2016.

Heidi Heule

## Veranstaltungskalender

Freitag, 01. April: **Spaziergang auf dem Emmausweg in Diepoldsau**

An diesem Freitagmorgen laden wir alle Interessierten ein, in Diepoldsau den Emmausweg zu laufen. Wir werden dabei die Gemeinschaft geniessen, miteinander beten und am Ende vielleicht noch einen Kaffee trinken.

Es wäre schön, wenn viele mitkommen auf diesen österlichen Weg. Balgacher und Diepoldsauer treffen sich um 08.45 Uhr auf dem Kirchplatz Diepoldsau.

Widnauer treffen sich um 08.45 Uhr beim Jakobihus.
Wir sind gegen 11.00 Uhr wieder zurück.

Anne-Dominique Wolfers

PFARREI ST. JAKOBUS WIDNAU

## Mitteilungen

### Informationen aus der Pfarrei

**Osterfreitag – Linde wird gefällt**

Am Freitag der Osterwoche wird zur frühen Morgenstunde die Linde vor der Kirche gefällt. Sie schwächelt schon länger, leidet an unheilbarer „apriliscariosus" und nimmt zudem dem Jakobihus viel Licht. Wir planen dafür, auf dem Lindenplatz Container für die Notversorgung von Flüchtlingen aufzustellen. Gerne geben wir die Einzelteile der Linde als Brennholz gratis ab. Um 07.00 Uhr werden wir die Axt anlegen. Gleich anschliessend steht das Holz abholbereit. Ein Gläschen „Seelentröpfli" vermag den Abschied vom altgedienten Baum zu erleichtern.

Patrik Brunschwiler

### Erstkommunion 2016

Folgende Kinder treten am Sonntag, 10.04.2016 zum ersten Mal an den Tisch des Hern:

**Adamantidis Tabea**
**Benz Ian**
**Böhme Joshua**
**d'Armiento Sara**
**Eder Jonas**
**Eugster Laurin**
**Forster Joel**
**Frauenfelder Levin**
**Frei Kim**
**Gächter Julian**
**Gossweiler Janine**
**Hengartner Robin**
**Hoch Vincent**
**Kim Quoc Vinh Noel**
**Künzler Luan**
**Liechti Ilaya**
**Marcon Darian**
**Mazuryk Demjan**
**Mertl Jonas**
**Omlin Adrian**
**Rösch Hannah**
**Rutz Albin**
**Schelling Janine**
**Schnider Melvin**
**Sieber Jana**
**Skaro Cristiano**
**Spirig Julia**
**Stock Mia**
**Zoller Nina**
**Azzarone Aurelio**
**Bischofberger Felix**
**Can Laura**
**De Dominicis Beatrice**
**Eugster Maurin**
**Fernandez Noelia**
**Franz Alessio**
**Frei Nadim**
**Frey Milena**
**Galvani Cherise**
**Gschwend Valentin**
**Heule Maximilian**
**Hutter Sascha**
**Köppel Mia**
**Ladalardo Lielle**
**Loher Jaro**
**Maric Manda**
**Meier Luana**
**Müller Joe**
**Ortigosa de Jesus Luca**
**Ruppanner Karin**
**Schegg Lino**
**Schmitter Lia**
**Sieber Dario**
**Sieber Noelia**
**Sonderegger Finn**
**Steiger Nevio**
**Stucki Quentin**

## Sommerlager 2016 Jungwacht & Blauring Widnau

**Motto: Expedition Salomon**

Das Sommerlager findet in der ersten Sommerferienwoche vom Samstag, 09. Juli bis Samstag, 16. Juli 2016 statt. Der Startpunkt ist in Widnau, aber um unsere Entdeckungsreise „Expedition Salomon" durchzuführen, reisen wir für eine Woche in den Heinzenberg nach Sarn (GR).

Wen wir dort treffen werden und was wir genau machen, bleibt natürlich noch geheim, aber so viel soll gesagt sein: Wir werden witzige Gestalten kennen lernen, richtig fein essen und natürlich dürfen auch die traditionellen Lagerbauten und Blachenzelte, unvergessliche Geländespiele sowie Bastelateliers und ein Wellnessnachmittag nicht fehlen.

Melde dich so schnell wie möglich an und erlebe mit uns ein unvergessliches Sommerlager im Bündnerland. Natürlich dürfen auch Kinder, die nicht in der Jungwacht oder im Blauring sind, ins Lager mitkommen.

**Anmeldeschluss Samstag, 04. Juni 2016**

Am Mittwoch, 27. April 2016 findet für alle Interessierten ein Informationsanlass statt. Er ist im Jakobihus (neben der kath. Kirche) in Widnau um 19.00 Uhr.
Infos unter: **www.jwbr-widnau.ch**,
Anmeldungen bei: Lia Köppel, Kapellweg 70a, 9443 Widnau,
079 856 17 43 (ab 18.00 Uhr), lia_koe@hotmail.com Julia Sieber

## Veranstaltungskalender

Montag, 04. April: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz**

Um 14.00 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen herzlich zum Rosenkranzgebet eingeladen. Es wird für die Sorgen und Nöte auf der ganzen Welt gebetet. Marlen Kaiser

Dienstag, 05. April: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Morgengottesdienst**

Um 08.00 Uhr sind alle zum Morgengottesdienst in der katholischen Kirche eingeladen. Mit der Auferstehung Jesu ist alles neu geworden. Das Opfer wird für die Kinderkrebshilfe Ostschweiz aufgenommen. Marlen Kaiser und Margot Frei

Mittwoch, 06. April: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau unterstützt den Verein Tschernobyl-Kinder**

Der Verein Tschernobyl Kinder ermöglicht es Kindern aus dem verseuchten Gebiet Tschernobyl im Alter von 10 bis 12 Jahren, einen dreiwöchigen Aufenthalt in der Schweiz zu verbringen und dabei ihre Sorgen für kurze Zeit zu vergessen.
Damit auch das Kinderlager im Sommer 2016 – dieses Mal in Flumserberg – ein Erfolg wird, sucht der Verein Tschernobyl Kinder noch viele Kinderkleider, welche den Kindern in die Heimat mitgegeben werden können. Die Kath. Frauengemeinschaft unterstützt dieses tolle und wertvolle Projekt und organsiert eine Sammelaktion. Am Mittwoch, 06. April 2016 von 14.00 – 16.00 Uhr können gut erhaltene, gebrauchte Kinderkleider in den Grössen 140 bis 176 beim Jakobihus in Widnau abgegeben werden. Daniel Oberer, Präsident des Vereins Tschernobyl Kinder, wird mit der FG die Kleider in Empfang nehmen. Regina Dethomas

Sonntag, 10. April: **Erstkommunionfest**
Um 10.00 Uhr werden unsere diesjährigen Erstkommunionkinder ihren Festgottesdienst feiern. Zum ersten Mal werden sie Jesus in Gestalt des gebrochenen Brotes empfangen und seine Liebe in sich aufnehmen. Begleiten wir unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem besonderen Tag mit unseren Gebeten!

Anne-Dominique Wolfers

Bei schönem Wetter begleitet die Musikgesellschaft Konkordia Widnau die Erstkommunikanten beim Einzug vom Rüthi-Schulhaus in die Kirche. Die diesjährigen Drittklässlerinnen und Drittklässler haben sich auf den Empfang der heiligen Kommunion lange vorbereitet. Die Musikanten freuen sich deshalb, die Mädchen und Buben an diesem speziellen Tag zu begleiten. Nach der Messe spielt die Konkordia deshalb beim Rüthi-Schulhaus ein paar beschwingte Melodien.

Franziska Frei

Dienstag, 12. April: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Zischtigstreff**
Zum gemütlichen Zischtigstreff sind alle strick- und jassfreudigen Frauen am Dienstag um 14.00 Uhr ins Jakobihus eingeladen. Hildegard Looser

Dienstag, 12. April: **Bibelgruppe Immanuel**
Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus. Cölestin Wider

Donnerstag, 21. April: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Ökumenisches Abendgebet**
Um 19.00 Uhr sind alle Frauen und Männer zum ökumenischen Abendgebet in die evangelische Kapelle eingeladen. Irma Kehl

Dienstag, 26. April: **Bibelgruppe Immanuel**
Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus. Cölestin Wider

Mittwoch, 27. April: **Abgabe der Erstkommuniongewänder**
Zwischen 13.00 – 14.00 Uhr können im Jakobihus die Erstkommuniongewänder abgegeben werden. Anne-Dominique Wolfers

Freitag, 29. April: **Kolpingfamilie Widnau Hauptversammlung**
**Freitag, 29. April 2016, 19.00 Uhr im Hecht Widnau**
Wir beginnen den Abend mit einem Nachtessen. Danach behandeln wir die statutarischen Traktanden und geniessen dann das gemütliche Beisammensein. Paul Thurnherr

Samstag, 30. April: **Einladung zum Ehejubiläum**

«Liebe ist, wenn aus dem „Ich“ und einem „Du“ ein „Wir“ wird!»

**Der Pfarreirat Widnau lädt für Samstag, 30. April 2016, ab 18.30 Uhr wieder alle Ehepaare ein**, welche im 2016 ein Ehejubiläum (ab dem 10. Ehejahr, im 5-Jahres-Schritt oder ab dem 50. jedes Ehejahr) feiern!

Das Organisationsteam des Pfarreirates sorgt dafür, dass dieser Tag etwas Besonderes für die Teilnehmer sein wird: Beim gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche Diepoldsau erhalten alle teilnehmenden Ehepaare eine persönliche Segnung und ein kleines Geschenk zur Erinnerung. Danach findet für die Jubilare im „Jakobihus“ Widnau eine Jubiläumsfeier statt, bei welchem ein Imbiss und ein geselliges Unterhaltungs-Programm geboten wird. Auch ein Fahrdienst ist bei Bedarf möglich (Bitte bei Anmeldung angeben).

Alle Ehepaare, welche ihr Jubiläum mit der Pfarrei gemeinsam feiern möchten, bitten wir, sich bis zum 22. April 2016 beim Sekretariat Widnau unter 071 726 11 22 oder per Email anzumelden.

Es wird ein wunderschöner Abend – Rege Anmeldungen sind daher sehr erwünscht!

Der Pfarreirat – Petra Spirig

## Vorschau

Sonntag, 01. Mai: **Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
Um 10.30 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche einen Familiengottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Für unsere diesjährigen Erstkommunionkinder wird dies der Dankgottesdienst sein.

Anne-Dominique Wolfers

## Pfarreileben

### Unsere Jubilare

| | | |
|---|---|---|
| 03.04. | Ferdinand Frei-Giobbi, Unterdorfstrasse 20 | 85 Jahre |
| 16.04. | Eugenie Rieser-Orvati, Rheinstrasse 35 | 90 Jahre |
| 20.04. | Albert Ammann-Holenstein, Aegetholzstrasse 11 | 92 Jahre |
| 20.04. | Päuli Spirig-Frei, Augiessenstrasse 19 | 93 Jahre |
| 28.04. | Gertrud Sieber-Heeb, Fahrgasse 12 | 85 Jahre |

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Es sind uns im Tode vorausgegangen

**Rudolf Pergher-Wehinger** (1932), wohnhaft gewesen an der Schützenstrasse 17, gestorben am 27. Februar 2016

**Gertrud Moser-Knaller** (1941), wohnhaft gewesen an der Aegetenstrasse 25, gestorben am 08. März 2016

### Stiftmessen

*Sonntag, 03. April, 10.30 Uhr*
Ferdinand Stoop, Bahnhofstrasse
Anny und Peter Staub-Kaiser, Haus Augiessen
Eduard Eberle, Aegetholzstrasse
Marie Fehr-Frei, Rietstrasse

Regis Arber-Thurnherr, Kreuzlingen
Marianne Frei, Weedstrasse
Hilde Spirig-Sieber, Haus Augiessen

*Freitag, 08. April, 18.30 Uhr*
Erna Schneider-Wyss, Rietstrasse
Für alle Verstorbenen der Pfarrei

*Freitag, 15. April, 18.30 Uhr*
Päuli Heule, Fuchsgasse
Ida und Paul Heule, Diepoldsauerstrasse

*Sonntag, 17. April, 10.30 Uhr*
Julia Heule-Schönenberger, Sonnenstrasse
Mathilda Frei-Möslang, Rietstrasse
Berta Knobel-Hartmann, Haus Augiessen

*Freitag, 22. April, 18.30 Uhr*
Rosa und René Märk-Frei, Bahnhofstrasse
Johann (Hans) Sieber-Steiger, Diepoldsauerstrasse

*Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr*
Karl und Wilma Kolb-Loher, Güetlistrasse
Claudia Felder-Bélat, Schulstrasse
Guido Frei, Rebstein

*Freitag, 29. April, 18.30 Uhr*
Claudia Kehl, Altstätten
Ida Sieber-Spirig, Büntelistrasse

*Sonntag, 01. Mai, 10.30 Uhr*
Walter Gächter-Hutter, Rietstrasse
Anna Frei-Sieber, Haus Augiessen

## Kollekteninfo

### Kollektenergebnisse

| | | | |
|---|---|---|---|
| 07.02. | Caritas des Bistums St. Gallen | Fr. | 737.15 |
| 14.02. | Fastenopferprojekt in Kolumbien | Fr. | 687.20 |
| 21.02. | Fidei-Donum-Missionare | Fr. | 539.25 |
| 28.02. | Hand für Afrika, Unterstützung von Ärmsten im Senegal | Fr. | 501.75 |
| 06.03. | Radio Maria, Deutschschweiz | Fr. | 654.65 |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

**Dreikönigspfarrei Balgach**

## Veranstaltungskalender

Freitag, 01. April: **Jugendtreff MATRIX**
Ab 18.30 Uhr steht der Jugendkeller im evangelischen Kirchgemeindehaus für alle Schüler der 1.-3. Oberstufe offen

Montag, 04. April: **Sitzen in der Stille**
Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Donnerstag, 07. April: **Krabbelgruppe**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.
Kontaktperson:
Tamara Dürlewanger, Telefon 078 815 67 97

Freitag, 08. April: **Krabbelgottesdienst**
Für unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) finden regelmässig ökumenische Krabbelgottesdienste statt. Hier werden sie auf kindergerechte, spielerische Art mit dem Glauben und den kirchlichen Räumen vertraut.

Im Anschluss an jede Feier treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen am Freitag, 08.April, um 09.00 Uhr in der Frongartenkapelle.

Donnerstag, 14. April: **Spiel- und Jassnachmittag**
Um 14.00 Uhr im Frongarten.
Kontaktpersonen:
Lydia Rüesch 071 720 14 30
Mädi Müller 071 722 63 49

Samstag, 16. April: **Wortgottesfeier**
Normalerweise würden wir am Samstagabend einen Familiengottesdienst feiern, doch da der Sonntag diesmal den Erstkommunikanten und ihren Familien in besonderer Weise gilt, feiern wir am Sonnabend einen eher „gewöhnlichen“ Gottesdienst.

Sonntag, 17. April: **Erstkommunion**
22 Kinder werden an diesem Tag ihre Erstkommunion feiern dürfen. Schon lange haben sie sich auf diesen Tag gefreut. Während einem Jahr haben sie sich im Religionsunterricht, bei den Tischrunden, bei verschiedenen Anlässen und Gottesdiensten darauf vorbereitet. Das Thema „Jesus mein Licht“ hat sie dabei begleitet und wird auch Thema des Festgottesdienstes sein. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird musikalisch von der Folk-Family begleitet.
Gabi Ammann

Montag, 18. April: **Sitzen in der Stille**
Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Donnerstag, 21. April: **Krabbelgruppe**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.
Kontaktperson:
Tamara Dürlewanger, Telefon 078 815 67 97

Donnerstag, 28. April: **Spiel- und Jassnachmittag**
Um 14.00 Uhr im Frongarten.
Kontaktpersonen:
Lydia Rüesch 071 720 14 30
Mädi Müller 071 722 63 49

Freitag, 29. April: **Jugendtreff MATRIX**
Ab 18.30 Uhr steht der Jugendkeller im evangelischen Kirchgemeindehaus für alle Schüler der 1.-3. Oberstufe offen

## Vorschau

Mittwoch, 18. Mai: **Pfarreiwallfahrt**
Kurz nach dem Mittag machen wir uns mit dem Bus auf den Weg nach St. Gerold. Ganz im Herzen Vorarlbergs liegt der Biosphärenpark Grosses Walsertal. Inmitten des Hochtales trifft man auf die Propstei St. Gerold auf einer Höhe von gut 850 m Höhe. Dieses Kloster geht der Legende nach auf den Heiligen Gerold zurück, der hier zur Mitte des 11. Jahrhunderts lebte. Heute ist die Propstei eine Filialniederlassung des Klosters Einsiedeln. Mit Gottesdienst, Klosterführung und Gebet wird für das seelische Wohl gesorgt, mit Kaffee und Nachtessen für das leibliche Wohl. Gegen Abend sind wir in Balgach zurück.
Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 13. Mai an Daniela Lavelanet, Tel. 071 720 19 80. Die genaue Abfahrtszeit wird später noch bekannt gegeben.

Donnerstag, 19. Mai: **Frauenverein Balgach**
**Ausflug**
Dieses Jahr findet der Ausflug schon am Donnerstag,
19. Mai statt. Wir besuchen das Seleger-Moor und geniessen den Blütenzauber der Azaleen und Rhododendren.
Anmeldungen bitte so bald als möglich an Susanne Hutter, Tel. 071 722 48 46 hutter.susanne@gmx.ch oder Tiziana Blank, Tel. 071 722 82 90 tiziana.blank@me.com
Nähere Angaben folgen später.

## Gelebte Pfarrei

### Seniorennachmittag – Hospiz-Dienst

Am 17. Februar trafen sich gut hundert Senioren und Interessierte zum gemütlichen Seniorennachmittag im Frongarten. Dabei war das Thema alles andere als einfach, den geladen waren verschiedene Referenten, die im Bereich Hospiz in der Region tätig sind. Von medizinischer, von pflegerischer Seite, aber auch von der relativ neuen Hospiz-Stelle in Altstätten wurden Beiträge eingebracht, die viele Anregungen boten für den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit der letzten Lebensphase. Kaffee und Berliner haben den Nachmittag herzhaft abgerundet.

### BalgaTisch: Suppe geteilt

Kirchen in Balgach begehen ökumenisch den Fastensonntag mit dem traditionellen Suppenessen.
Im Rahmen der Aktion „Fastenopfer – Brot für alle“ luden die evangelische und die katholische Kirchgemeinde am Abend des 05. März zum BalgaTisch ein. Man begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Pfarrer Jens Mayer und Diakon Carsten Wolfers hatten für die Predigt Pfarrerin Katharina Leser aus Bütschwil eingeladen. Im Rahmen ihres Engagements für die waldensische Vereinigung der Schweiz hilft sie unter anderem mit, Flüchtlingen aus Syrien zu helfen. Der Gottesdienst wurde musikalisch festlich begleitet durch Dario und Nadine Canal mit Orgel und Panflöte. Beide Kirchen unterstützen in diesem Jahr Projekte in Südamerika, für die an diesem Abend die Kollekte aufgenommen wurde.

Während die Grossen in der Kirche beteten, konnten die „Kleinen“ bei der ökumenischen Kinderfeier mitmachen. Man traf sich anschliessend gemeinsam mit allen zum grossen Suppenessen im Kirchgemeindehaus. Beim Blick durch den Saal war auffällig, wie Menschen nicht nur unterschiedlicher Konfession, sondern auch unterschiedlicher Generationen und unterschiedlichster Lebenslage an den Tischen zusammen kamen. Das macht den BalgaTisch zu einem gemeinschaftlichen Ereignis. Mancher nutzte die Gelegenheit, beim Clarostand im Foyer Produkte aus fairem Anbau und Handel zu erwerben. Während die Grossen den Abend im Gespräch ausklingen lassen konnten, organisierte der Blauring mit Basteleien und Spielen ein buntes Programm für die Jüngeren.

Dank gilt den vielen Helfern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, seien es verschiedene Mitglieder aus den kirchlichen Gremien, seien es Konfirmanden, die bereitstanden zum Suppeschöpfen.

### Familiengottesdienst mit Rosenverkauf

Am Sonntag, 06. März durften die Erstkommunikanten von Balgach den Familiengottesdienst mit dem Thema „ein Leben mit Liebe“ mitgestalten.

Mit grossem Einsatz verkauften sie nach dieser Feier ebenfalls „Fair trade“-Rosen. Damit beteiligten sie sich an der schweizweiten Kampagne „Rosenverkauf“ vom Fastenopfer und Brot für alle. Mit dieser werden im Süden Projekte unterstützt, die sich für Gerechtigkeit und Nahrung einsetzen. Die Rosen stammen aus einer Max-Havelaar-zertifizierten Blumenfarm in Tansania. Die dortigen Arbeitenden profitieren von garantierten Löhnen, Sozialleistungen und einer Fairtrade-Prämie.

Die Kinder setzen so ein Zeichen der Solidarität und engagieren sich im Kampf gegen Hunger und Ungerechtigkeit. Bei diesem Verkauf wurden sie grosszügig unterstützt und dürfen nun einen Betrag von Fr. 1‘200.00 überweisen. Herzlichen Dank an alle Rosenkäufer.

Gabi Ammann

## Pfarreileben

### Unsere Jubilare

| | | |
|---|---|---|
| 09.04. | Lilli Lüchinger-Häfliger, Hauptstrasse 8 | 82 Jahre |
| 10.04. | Berta Liebisch-Waldenberger, Wiesenstr. 15B | 80 Jahre |
| 15.04. | Jakob Metzler-Larisegger, Schützenstrasse 2 | 81 Jahre |
| 30.04. | Egidio Massimiano-Pisano, Kamor-Strasse 6 | 81 Jahre |

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

### Unsere Täuflinge

**Jonathan**, Sohn von Helene und Thorsten Klein-Reimchen, wohnhaft an der Hauptstrasse 3
**Maurin und Nevin**, Söhne von Susanne und Oliver Schwanke-Krüsi, wohnhaft am Birkenweg 4

Wir wünschen den getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.

### Nächste Tauftermine

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, | 15. Mai, | 10.00 Uhr |
| Sonntag, | 19. Juni, | 10.00 Uhr |
| Sonntag, | 10. Juli, | 10.00 Uhr |
| Sonntag, | 28. August | 10.00 Uhr |
| Sonntag, | 25. September | 10.00 Uhr |

Taufgespräche nach Vereinbarung. Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

### Erstkommunion 2016

Folgende Kinder treten am Sonntag, 17. April zum ersten Mal an den Tisch des Herrn:

| | |
|---|---|
| **Büchel Nives** | **Dietsche Leana** |
| **Hess Lena** | **Kast Jasmine** |
| **Kehl Mara** | **Kehl Zoe** |
| **Kern Thomas** | **Klein Jonathan** |
| **Lehmann Eliano** | **Marcinkovic Anja** |
| **Metzler Janis** | **Scolari Luca** |
| **Seitz Alessja** | **Seitz Jil** |
| **Suntinger Nathanael** | **Tanner Florian** |
| **Tanner Philipp** | **Thurnheer Angelina** |
| **Urscheler Livia** | **Walter Andreas** |
| **Zeba Katarina** | **Zeba Mario** |

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### 1. Jahresgedächtnis

*Sonntag, 03. April, 09.00 Uhr*
Agnes Curiger-Heeb, Heerbrugg

*Sonntag, 01. Mai, 09.00 Uhr*
Nina Kehl-Pezzali, Rietstrasse

### Stiftmessen

*Sonntag, 03. April, 09.00 Uhr*
–

*Sonntag, 10.April, 09.00 Uhr*
Gebi Tanner, Grünensteinstrasse
Niklaus Gruber-Keller, Heerbrugg
Emerich Horvath-Kammerer, Lustenau

*Sonntag, 24. April, 09.00 Uhr*
Hans Stillhardt-Steiger, Kapfstrasse
Maria Kehl-Oehler, Rietstrasse
Trudi Stillhart, Bühlstrasse

*Sonntag, 01. Mai, 09.00 Uhr*
Maria Kolb-Federer, Grünensteinstrasse

## Kollekteninfo

### Kollektenergebnisse

| | | | |
|---|---|---|---|
| **14.02.** | Ronald-McDonald-Haus | Fr. | 381.50 |
| **21.02.** | Fastenopferprojekt | Fr. | 190.95 |
| **28.02.** | Jahresprojekt: Verein Mali-Suisse | Fr. | 157.30 |
| **05.03.** | Brot für Alle / Fastenopfer | Fr. | 619.90 |
| **06.03.** | Fastenopferprojekt | Fr. | 373.90 |

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

# Mitteilungen

## Erstkommunion 2016 „Trau dich zu glauben – öffne Jesus dein Herz!“

Am Sonntag, 03. April sind 30 Kinder unserer Pfarrei zum ersten Mal Gäste am Tisch des Herrn.

Die feierliche Erstkommunion ist um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Am Montag, 04. April ist um 08.00 Uhr der Dankgottesdienst zusammen mit den nicht-katholischen Mitschülern.

Zur Mitfeier der Gottesdienste und zum Gebet für die Erstkommunionfamilien ist die ganze Pfarrei sehr herzlich eingeladen!

Unsere Erstkommunionkinder:

**Cuomo Alessandra**
**Deyerler Anika**
**Fuchs Paikea**
**Grüninger Mia**
**Köppel Helen**
**Kuster Eleni**
**Lauwiner Sina**
**Schedler Nicole**
**Scheiwiller Mette**
**Sieber Jana**
**Sieber Leah**
**Sieber Shai**
**Silipo Anina**
**Thöny Jasmine**
**Tobler Emilia**
**Zellweger Ilaria**
**Benz Marco**
**Breu Marvin**
**Federer Janick**
**Frei Gian**
**Frei Sebastian**
**Frischknecht Pascal**
**Frischknecht Raphael**
**Häusler Jamiro**
**Holenstein Gabriel**
**Juen Laurin**
**Pardatscher Sam**
**Seitz Silvan**
**Spirig Luca**
**Spirig Mauro**

## Kirchbürgerversammlung und Pfarreiversammlung

Montag, 04. April:

**Kirchbürgerversammlung**

Der Kirchenverwaltungsrat lädt Sie zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung auf 19.30 Uhr in das katholische Pfarreizentrum ein.

*Traktanden :*

*1. Vorlage Amtsbericht und Jahresrechnung 2015*
*2. Budget und Steuerplan 2016*
*3. Allgemeine Umfrage*

**Pfarreiversammlung**

Der Pfarreirat lädt die Pfarreiangehörigen ein, an der anschliessenden Pfarreiversammlung teilzunehmen.

*Traktanden:*

*1. Beschlussfassung über die Vorlage der Statuten des Pfarreirates*
*2. Allgemeine Umfrage*

Die Räte freuen sich, wenn Sie zum Abschluss zu einem gemütlichen Gespräch mit Umtrunk und Kaffee (Palaver) noch beisammen bleiben.

Der Kirchenverwaltungsrat
Manfred Frei, Präsident

Der Pfarreirat
Sarah Bösch, Präsidentin

# Veranstaltungskalender

Dienstag, 12. und 26. April: **Bibelmeditation**

Bibelmeditation im Pfarreizentrum um 09.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Montag, 25. April: **Abendgebet**

Um 19.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, eine halbe Stunde Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir treffen uns in der Judas-Thaddäus-Kapelle, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen.

Der Pfarreirat

## Kirchenkaffee

**Sonntag, 24. April 10.30 Uhr**

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.
Herzliche Einladung!

# Gelebte Pfarrei

## Ausflug der Erstkommunionkinder in die Hostenbäckerei

Am Mittwochnachmittag, 24. Februar 2016 machten sich die Erstkommunionkinder mit dem Car auf den Weg nach Lauterach. Dort stand der Besuch der Hostienbäckerei des Klosters auf dem Programm. Schwester Manuela erklärte, wie aus Mehl und Wasser Hostien hergestellt werden. Eine Maschine fertigt aus dem Teig Platten. Aus diesen werden später von Hand Hostien ausgestanzt. In unserer Pfarrei werden diese Hostien verwendet!

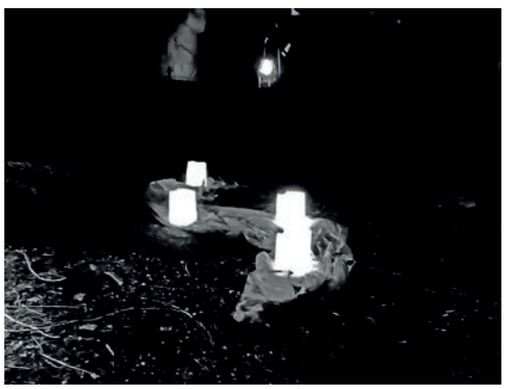
Nach einer kurzen Anbetung in der Klosterkirche fuhren wir weiter auf den Gebharsberg oberhalb von Bregenz. Dort erwartete uns Gerold Hinteregger, der Diakon dieser Pfarrei. Er führte uns durch die Kapelle und wir durften auch den Reliquienschrein des Heiligen Gebhards anschauen.

Der dritte Teil des Nachmittags führte die Gruppe ganz hoch hinaus auf den Kirchturm der Pfarrei St. Gallus Bregenz. Nach einer feinen Stärkung in der Sakristei kehrte die Kinderschar wieder zurück nach Diepoldsau. Es war einfach ein gelungener Nachmittag!

## Morgenlob 2016: Von der Kunst der kleinen Schritte – Du, hier und jetzt?

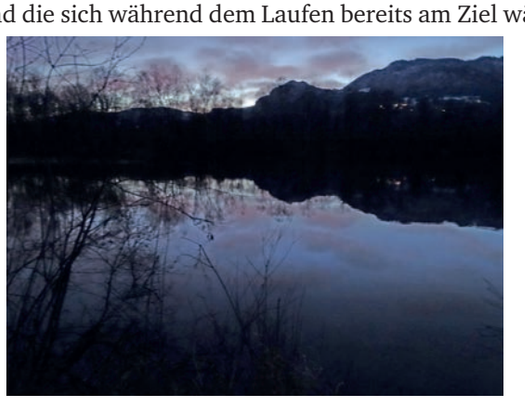
Beim winterlichen Morgenlob bekommt das Wort „frühchristlich“ seine ganz eigene Bedeutung. Während in dunklen Zeiten der Geschichte Christen sich an abgelegenen, dunklen Orten zur Eucharistie geheim versammeln mussten, treffen sich hier, am 20.Februar 2016, 25 Diepoldsauer und Schmitter freiwillig: ohne Gefahr, aber doch etwas abgelegen; geborgen in der Privatsphäre der morgendlichen Dunkelheit beim Schmitter Feldkreuz.

Oft wurde das Christentum dafür kritisiert, sich zu sehr der Zukunft oder nur dem Jenseits zuzuwenden. Die Impulse von Diakon Bürgermeister und der beiden Pfarreirätinnen zielten aber in eine ganz andere Richtung. Sich dem Herrgott zuwenden, ja, das schon, aber: bitte Hier, bitte Heute, bitte Jetzt. Kein Warten, kein Vertrösten, keine Ausreden.



„Hier, Jetzt, Du, Wir, Liebe, lieben“ sind Worte, die Programm sind auf der Suche nach Sinn, Erfüllung und Glück.

Das Sein im Heute sachte und bewusst er-leben, er-lieben, er-dulden, er-fahren, er-tragen, er-kennen und er-leiden will gelernt sein. Es bedarf der Kunst der kleinen Schritte, die sachte, bewusst, gütig, bedächtig und doch mutig gegangen werden. Wir ähneln allzu oft Leuten, die beim Sitzen schon stehen, die beim Stehen bereits loslaufen und die sich während dem Laufen bereits am Ziel wähnen.

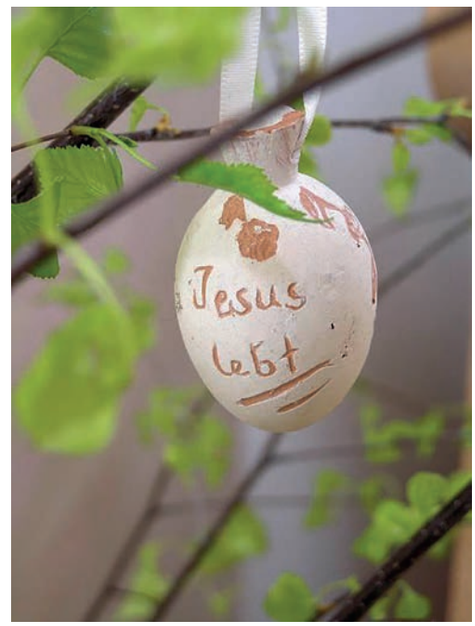


Den Nächsten lieben, Gott begegnen tun wir aber in der scheinbaren Flüchtigkeit des Augenblicks und geben ihm so einen Hauch von Ewigkeit. „Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt? Wo, wenn nicht hier?“

Sich dem Jetzt, dem Wir, dem Hier zuzuwenden und hinzugeben, bedeutet nicht naiv, planlos oder sorglos zu sein. Es bedeutet lediglich, sich im Glauben vertrauensvoll und mit Mut auf IHN einzulassen, den Herrn, der die Liebe ist und der uns auch in unseren dunkelsten Stunden trägt und stärkt.

Stärkung war auch am Ende des Weges am Alten Rhein angebracht. Wir danken vom Pfarreirat all den Kollegen, die den Anlass treu und tatkräftig mit Musik und Einsatz unterstützt haben sowie allen Teilnehmern, welche der eiskalten Bise getrotzt haben.

## Ostern




© Hans Heindl, www.pfarrbriefservice.de

## Weltgebetstag 2016

Es beeindruckt zu sehen, wie die Diepoldsauer Frauen der verschiedenen christlichen Kirchen Jahr für Jahr den Weltgebetstag planen und liturgisch gestalten.

Die Liturgie des Weltgebetstags 2016 wurde von kubanischen Frauen verfasst und betrachtet Jesu Wort „Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf“.

Das Thema „Kinder aufnehmen“ oder „Menschen aufnehmen“ hat weltweit dringliche Aktualität und es stellt sich für jeden einzelnen von uns die Frage, wie wir mit Jesu Aufruf umgehen.

Zum Motto des Weltgebetstages „informiert beten – betend handeln“ gehört, dass wir im gemeinsamen Gebet Anteil nehmen am Schicksal der Menschen in Kuba und in der weiten Welt.

Der Pressetext 2016 des Schweizer Komitees Weltgebetstag erinnert darum: „Als vor einigen Jahren kubanische Frauen verschiedener christlicher Denominationen beauftragt wurden, den Gottesdienst für das Jahr 2016 zu erarbeiten, ahnte wohl niemand, in welch politischem Umbruch das Land heute stehen würde. Was in der kubanischen Liturgie noch als Gebet und Hoffnung bildlich formuliert wird, scheint sich nun nach mehr als 50 Jahren zu verwirklichen: nämlich, dass sich „die Mauern des [US-amerikanischen] Embargos in Tore verwandeln...“

Im Anschluss an den Gottesdienst benutzten fast alle der ca. 50 Besucher die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee, Getränken und Brötli, Kuchen und gemütlichem Beisammensein, den Abend ausklingen zu lassen.

# Pfarreileben

## Unsere Jubilare

| | | |
|---|---|---|
| 02.04. | Regina Spirig-Riesbacher, Heimstrasse 10 | 90 Jahre |
| 06.04. | Paula Waibel-Sieber, Alpstrasse 8 | 86 Jahre |
| 08.04. | Rösli Baumgartner-Broger, Bitziweg 5 | 89 Jahre |
| 10.04. | Hildegard Janser-Breu, Käserweg 4 | 83 Jahre |
| 13.04. | Vérène Brunner-Riss, Kugelgasse 7 | 84 Jahre |
| 26.04. | Helmut Kutzer-Villar, Wieslistrasse 6 | 84 Jahre |

Den Jubilaren und allen, die im April etwas zu feiern haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

Antoniuspfarrei
Diepoldsau-Schmitter

## Unser Täufling

**Levi Kummer**, Sohn von Sonja Stähli Kummer und Roger Kummer, Platanenstrasse 12
Wir wünschen dem neu getauften Kind, seinen Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.

## Nächste Tauffeiern

Sonntag, 15. Mai, 12.00 Uhr
Sonntag, 05. Juni, 11.45 Uhr
Sonntag, 10. Juli, 12.15 Uhr

**Die Taufgesprächsabende zur Vorbereitung**
finden jeweils im Pfarreizentrum statt:
Mittwoch, 27. April, 18.00 Uhr, Mittwoch, 25. Mai, 19.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
Anmeldung im Pfarreisekretariat.

# Wir beten für unsere Verstorbenen

## Es ist uns im Tode vorausgegangen:

**Theresia Herzig-Minnig** (1938), wohnhaft gewesen an der Frohsinnstrasse 5, gestorben am 04. März 2016

## Stiftmessen

*Samstag, 02. April*
Benedikt Hutter-Niederer, Untere Böschachstrasse

*Samstag, 09. April*
Hans Bösch-Jäger, Kugelgasse
Pfarrer Thomas Brändle
Hans Gerschwiler, Schmitterstrasse
Ferdinand Hutter-Hasler, Obergiessenstrasse
Otmar Schwägler, Alpsteinstrasse

*Samstag, 16. April*
Edwin und Klara Thurnherr-Frei, Büntweg

*Sonntag, 17. April*
Karl und Margrit Frei-Seitz, Centralstrasse

*Sonntag, 24. April*
Edwin Frei-Sieber, Rheinstrasse
Marie Hutter, Obergiessenstrasse
Otto und Maria Spirig-Frei, Kapellweg

*Samstag, 30. April*
Bertha Maria Spirig-Kuster, Oberdorfstrasse

*Sonntag, 01. Mai*
Johann und Anna Zäch-Spirig, Hintere Kirchstrasse

# Kollekteninfo

## Kollektenergebnisse

| | | | |
|---|---|---|---|
| **06.02./07.02.** | Inländische Mission | Fr. | 596.70 |
| **13.02./14.02.** | Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | Fr. | 455.20 |
| **20.02./21.02.** | Pfarreiprojekt „Mauern fürs Leben“ | Fr. | 935.20 |
| **27.02./28.02.** | Caritas des Bistums | Fr. | 375.20 |

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

**SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER**

**Pastoralteam:**

Brunschwiler Patrik, Pfarrer,
9443 Widnau Rütistrasse 17, 071 726 11 20, Fax 071 726 11 23
pfr.patrik.brunschwiler@kath-widnau.ch

Bürgermeister Bernd, Diakon, Teamkoordinator
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 733 11 52
bernd.buergermeister@kath-diepoldsau.ch

Frei Markus, Pastoralassistent, Jugendseelsorger
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 733 33 93
markus.frei@seelsorgeeinheit.ch

Hoch Paul, Pastoralassistent,
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27
paul.hoch@seelsorgeeinheit.ch

Moser Alexandra, Katechetin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31,
Mobile 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Anne-Dominique, Pastoralassistentin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29
anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Carsten, Dr., Diakon
9436 Balgach, Hauptstrasse 44, 071 722 22 15
carsten.wolfers@kath-balgach.ch

Züger Columban, Pater,
9116 Wolfertswil, Magdenau 899, 071 390 06 90,
Mobile 079 610 49 58, p.columban@seelsorgeeinheit.ch

**Sozialbegleitung:**

Cusinato Yvonne,
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35,
sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

**WIDNAU**
Pfarreibeauftragter: Patrik Brunschwiler, Pfarrer Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17
Ruth Eisenbart + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22
E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch Fax 071 726 11 23
Öffnungszeiten: (Mittwoch geschlossen): Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Mesmer: Tel. 071 720 00 60
Kirche – Sakristei Tel. 071 726 11 25
Stefan Widrig Natel 079 600 44 78
E-Mail: mesmer@widrig.ch
Cornelia Gschwend Tel. 052 366 47 63

**BALGACH**
Pfarreibeauftragter: Carsten Wolfers, Diakon Tel. 071 722 22 15
Sekretariat, Hauptstrasse 44:
Anita Kuratle Tel. 071 722 22 68
E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch Fax 071 722 23 69
Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer: Dario Canal Tel. 079 302 55 97
Kirche – Sakristei Tel. 071 722 64 52
Katholische Kroatenmission, St. Gallen Tel. 071 277 83 31

**DIEPOLDSAU-SCHMITTER**
Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 733 11 52
Sekretariat, Kapellweg 1a:
Susanne Hutter + Karin Weder Tel. 071 733 31 52
E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team:
Sepp Thomele und Beatrice Eggert Tel. 071 730 00 29
Kirche – Sakristei Tel. 071 730 09 08
E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch

**Ausgabe Nr. 04,** vom 01.04.2016 – 30.04.2016
**Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2016-06:**
Mittwoch, 04. Mai 2016
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr
Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau
Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch
Redaktion: Paul Hoch, Widnau
Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch
Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach